

ORANGE DAYS GEGEN PATRIARCHALE GEWALT

Veranstaltungen zum Aktionszeitraum

#16days – Orange The World 2026

HAMM

6.11. | Hammer Mama Party

19–23 Uhr | Tanzveranstaltung für Frauen, insbesondere Mütter aller Altersgruppen aus Hamm und Umgebung

Ort: Kulturrevier Radbod, An den Fördertürmen 4

Tickets: 7€ an der Abendkasse | eingeschränkt barrierefrei*

Die Hammer Mama Party lädt Frauen und insbesondere Mütter zu einem Abend voller Musik, Tanz, Begegnung und gemeinsamer Auszeit vom Alltag ein. In entspannter Atmosphäre entsteht ein geschützter Raum, in dem Frauen zusammenkommen, Kontakte knüpfen, auftanken und sich gegenseitig stärken können. Neben der Tanzfläche bietet das Elterncafé Raum für Austausch und Information rund um Familie und das Mama-Sein.

Veranstaltende: Kulturrevier Radbod/Jugend und Kultur Hamm e. V., Jugend- und Stadtteilarbeit Herringen, Präventionskoordination Bockum-Hövel, Familienbüro der Stadt Hamm (Netzwerk Frühe Hilfen und Elternschule)

9.11. | Deine Gesundheit, dein Raum – Frauen*Testtag

17–19 Uhr | Beratung zu sexueller Gesundheit & Testung auf HIV, Syphilis und Hepatitis C

Für Frauen* (Trans*Frauen sind ausdrücklich willkommen)

Ort: Aidshilfe Hamm e.V. Beratungsstelle für sexuelle Gesundheit und Vielfalt, Ostenallee 38

kostenfrei | ohne Anmeldung | nicht barrierefrei*

Wir laden euch zu einem geschützten Testtag ein, an dem ausschließlich Frauen* beraten und getestet werden. Ihr könnt euch kostenlos und vertraulich auf HIV, Syphilis und Hepatitis C testen lassen, das Ergebnis erhaltet ihr innerhalb weniger Minuten. Eine Mitarbeiterin der Aidshilfe beantwortet eure Fragen rund um sexuelle Gesundheit, von Schutz und Verhütung bis zum Umgang mit selbstbestimmter Sexualität.

Veranstaltende: Aidshilfe Hamm e.V. Beratungsstelle für sexuelle Gesundheit und Vielfalt, Lianet Flores



12.11. | Die Telefonseelsorge in Hamm – eine wichtige Anlaufstelle für Menschen in Krisensituationen

19–20.30 Uhr | Infoabend

Für alle Interessierte

Ort: Café Mare, Jürgen-Graef-Allee 2

kostenfrei | mit Anmeldung über Mail an: dunkel-gierse@web.de | barrierefrei*

Der Leiter der Telefonseelsorge in Hamm, Martin Simon, berichtet über die Beweggründe der Menschen, die ein vertrauliches Beratungsgespräch am Telefon suchen. Dazu gehören auch Frauen, die von häuslicher oder partnerschaftlicher Gewalt betroffen sind. Diese werden von Ehrenamtler:innen beraten, die spezielle Schulungen erhalten und auch in ihrer Ausbildung für das Thema „Gewalt an Frauen“ sensibilisiert werden. Der Abend soll die Teilnehmenden befähigen, als Multiplikator:innen die Arbeit der Telefonseelsorge bekannter zu machen und somit weitere Ehrenamtler:innen für diese verantwortungsvolle Aufgaben zu gewinnen.

Veranstaltende: CDU Frauen Union Hamm

14.11. | Theateraufführung „İçimden ben geldim“ - „Ich kam aus mir heraus“

14.30–17.30 Uhr | Politische Komödie

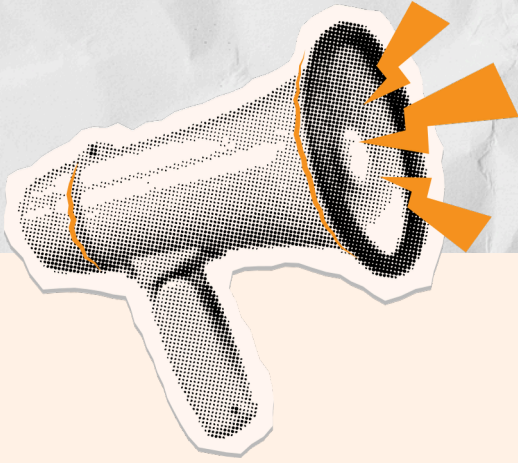
Für Frauen

Ort: Aula der Friedrich-Ebert-Realschule, Auf dem Hilkenhohl 1–3

kostenfrei | ohne Anmeldung | barrierefrei*

„İçimden Ben Geldim“ von Yılmaz Demiral ist eine politische Komödie, in der eine Frau ihrer eigenen inneren Stimme begegnet, die plötzlich als Person vor ihr steht. Als auch noch ihr Ex-Mann auftaucht, treffen ihr heutiges Ich, ihr früheres Ich und ihr ehemaliger Partner aufeinander und streiten über Vergangenheit und Selbstbestimmung. Mit Humor und Schärfe hinterfragt das Stück patriarchale Rollenbilder und zeigt, wie Kontrolle, Abwertung und Bevormundung Frauen die eigene Stimme nehmen können.

Veranstaltende: Alevitische Gemeinde Hamm & Umgebung e.V.



19.11. | Gegen Gewalt gegen Frauen – die juristische Seite

18–20 Uhr | Vortrag und Diskussion

Für alle Interessierte

Ort: Geschäftsstelle Bündnis 90/Die Grünen, Widumstr. 30

kostenfrei | ohne Anmeldung | barrierefrei*

Die meisten Fälle von Gewalt gegen Frauen werden nicht angezeigt – etwa aus Scham, Angst oder familiärer Abhängigkeit. Auch die rechtlichen Rahmenbedingungen sind für Betroffene häufig schwer zu durchblicken. Im Rahmen der Orange Days laden die Grünen Frauen deshalb zu einem Workshop mit der Juristin und Familienrechtlerin Stefanie Höke ein. Sie gibt Einblicke in Strafverfolgung und Gewaltschutz und beantwortet Fragen dazu, was vor und nach einer Strafanzeige passiert, welche Rechte Betroffene haben und wo Herausforderungen liegen.

Veranstaltende: Frauen Bündnis 90/Die Grünen Hamm

21.11. | Zonta und ASV Hamm say NO - Gemeinsam gegen Gewalt

19.30–21.30 Uhr | Aktion beim Handballspiel

Für alle Interessierte

Ort: WESTPRESS arena, Ostwennemarstraße 100

Tickets: ab 13€ für Erwachsene | barrierefrei*

Im Rahmen des Handballspiels zwischen dem ASV-Hamm und dem HSC 2000 Coburg macht der Zonta Club Hamm-Unna mit der Aktion „Zonta says NO“ gegen Gewalt an Frauen aufmerksam.

Veranstaltende: Zonta Club Hamm/Unna

24.11. | Kinofilm „Was haben wir gelacht“

Einlass/Come-Together ab 17.30 Uhr, Filmstart 19.30 Uhr

Für alle Interessierte ab 18 Jahren

Ort: Cineplex Hamm | barrierefrei*

Tickets: 20 € inkl. Begrüßungsgetränk und 5 €-Spende. Tickets erhältlich bei Mode Grabitz oder Buchhandlung Margret Holota Hamm. Der Erlös geht an das Frauenhaus Hamm.

„Was haben wir gelacht“ erzählt die Geschichte des Unterhaltungsfernsehens der 90er Jahre aus Frauenperspektive. Die Doku zeigt von Frauen im deutschen Fernsehen in den 90er und 2000er Jahren, die sich ihren Platz mühsam erkämpfen mussten. Maren Kroymann, Hella von Sinnen, Bettina Böttiger, Gaby Köster und Esther Schweins berichten von einer Zeit, in der Frauen im Fernsehen vor allem Beiwerk waren und als Pointen dienten. Wie hat uns diese Zeit geprägt? Was bedeutete dies für das Verhältnis von Macht und Gleichberechtigung? Ein unterhaltsamer Film und ein politisches Stück Mediengeschichte.

Veranstaltende: Frauen-Clubs in der Stadt Hamm: Inner Wheel, Soroptimist, Zonta

25.11.–10.12. | Gemeinsam gegen Sexismus - Ausstellung in Leichter Sprache

Öffnungszeiten: Mo.–Fr.: 10–19 Uhr, Sa.: 10–14 Uhr und So. 6.12.: 12–18 Uhr

Für alle Interessierte

Ort: Lesecafé der Zentralbibliothek (Erdgeschoss)

Eintritt frei | ohne Anmeldung | Die Ausstellung ist im Erdgeschoss. Eine barrierefreie Toilette ist im 1. Stock. Sie ist mit dem Aufzug erreichbar.

Sexismus betrifft uns alle.

Und zwar überall.

Sexismus bedeutet:

Menschen werden schlechter behandelt,

weil sie ein bestimmtes Geschlecht haben.

Oft werden Mädchen und Frauen benachteiligt.

Die Ausstellung gibt viele Informationen zu Sexismus.

Die Ausstellung gibt Tipps:

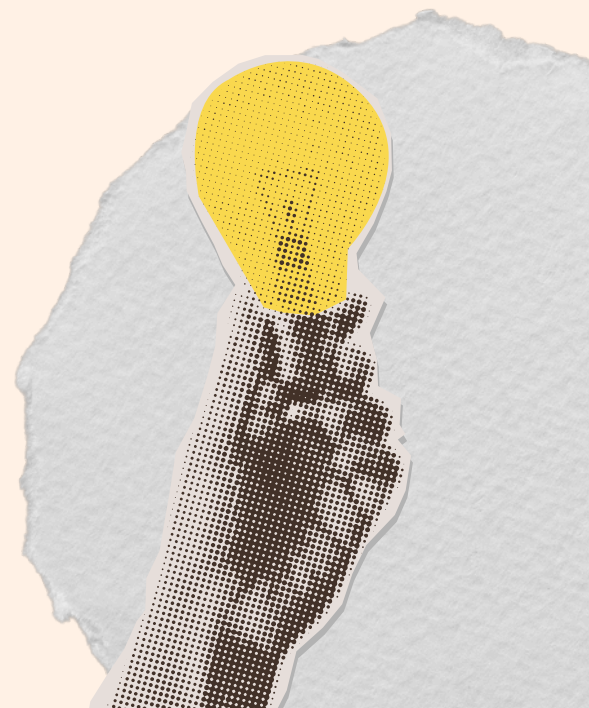
Was können wir gegen Sexismus machen?

Wir wollen genau hinsehen.

Wir wollen Sexismus bekämpfen.

Eine Ausstellung vom Bündnis „Gemeinsam gegen Sexismus“.

Die Stadtbüchereien Hamm und die Gleichstellungsstelle der Stadt haben die Ausstellung zusammen geplant.



25.11.-10.12. | Malteser Werke & Kunst Grenzenlos

Ausstellung „Jede Arbeit ist ein Zeichen. Jedes Zeichen ein Anfang.“ im Gustav-Lübke-Museum, Neue Bahnhofstraße 9 und Gallery Walk im Einzelhandel in der Innenstadt

Workshops & Offenes Atelier (25.-27.11.) im Gustav-Lübke-Museum

Für alle Interessierte

kostenfrei | mit Anmeldung über Mail an: sinan.yaman@malteser.org | barrierefrei*

Vom 25. November bis 10. Dezember 2026 setzen die Malteser Werke mit der Initiative „Kunst Grenzenlos“ im Rahmen der internationalen Orange Days ein sichtbares Zeichen gegen Gewalt an Frauen und Mädchen. Unter dem Titel „Jede Arbeit ist ein Zeichen. Jedes Zeichen ein Anfang.“ verbinden eine Ausstellung im Gustav-Lübke-Museum Hamm, ein Gallery Walk, offene und Workshops künstlerischen Ausdruck mit Empowerment, Austausch und gesellschaftlicher Haltung.

Veranstaltende: Malteser Werke, Projekt Kunst Grenzenlos

25.11. | Hinschauen, Hinhören, Handeln

19-21 Uhr | Podiumsdiskussion mit dem Internationalen Frauenchor und geistlichem Rahmen

Auf dem Podium sind: Corinna Kamp (Opferschutzbeauftragte, Polizei Hamm), Markus Brauckmann (Gewaltberater, Katholischer Sozialdienst), Sarah Hohoff (Leitung Frauenhaus und Frauenberatungsstelle Sara, Diakonie Ruhr-Hellweg)

Ort: Gerd-Bucerius-Saal im Heinrich-von-Kleist-Forum

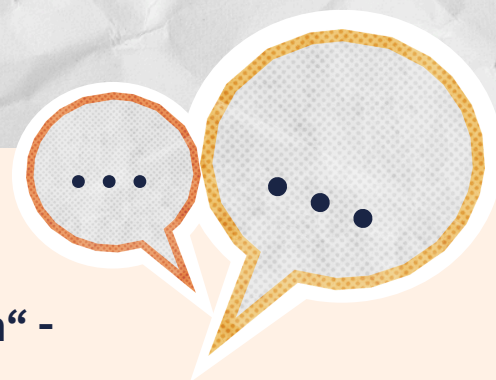
Für alle Interessierte ab 18 Jahren

kostenfrei | ohne Anmeldung | barrierefrei*

Vertreter:innen aus Opferschutz, Frauenhaus, Beratung und Kirche verbinden fachliche Perspektiven mit den Stimmen des Internationalen Frauenchors und einem geistlichen Rahmen. Unter dem Leitgedanken „Hinschauen, Hinhören, Handeln“ geht es darum, Gewalt gegen Frauen sichtbar zu machen, Betroffenen zuzuhören und gemeinsam Wege zu konkretem Handeln zu finden. Die Veranstaltung lädt dazu ein, ins Gespräch zu kommen, Fragen zu stellen, innezuhalten und den Abend beim anschließenden Get-Together gemeinsam ausklingen zu lassen.

Veranstaltende: Anahita Dittmann (Internationaler Frauenchor), Roxanne Camen-Vogel (Ev. Kirchenkreis Hamm), Klaus Harkenbusch, VHS Hamm





26.11. | „Was wir Männer wirklich verlieren“ - Lesung mit Patrick van Lier

18–20 Uhr, Einlass ab 17 Uhr

Für alle Interessierte

Ort: Gerd-Bucerius-Saal im Heinrich-von-Kleist-Forum | barrierefrei*

Tickets: 15 € – erhältlich in der Buchhandlung Margret Holota Hamm. Der gesamte Erlös geht an das Frauenhaus Hamm.

Patrick van Lier, Ehemann und Vater von drei Kindern, schreibt aus eigener Erfahrung und über Momente, in denen er merkte, wie tief bestimmte Rollenbilder auch in ihm saßen. Sein Buch „Was wir Männer wirklich verlieren – Ein Aufbruch zu einem neuen Verständnis von Männlichkeit“ verzichtet auf Schuldzuweisungen und fragt stattdessen: Was hält uns eigentlich fest an alten Rollenbildern und was würden wir gewinnen, wenn wir loslassen? Was, wenn Verantwortung übernehmen keine Last, sondern ein Zugewinn an Beziehungsfähigkeit, Nähe und vor allem Freiheit bedeutet?

Veranstaltende: Frauenhaus Hamm der Diakonie Ruhr-Hellweg e.V., Gleichstellungsstelle der Stadt Hamm

27.11. | „Wir zeigen Gesicht gegen Gewalt an Frauen und Mädchen“

14–18 Uhr | Stand mit Fotobox

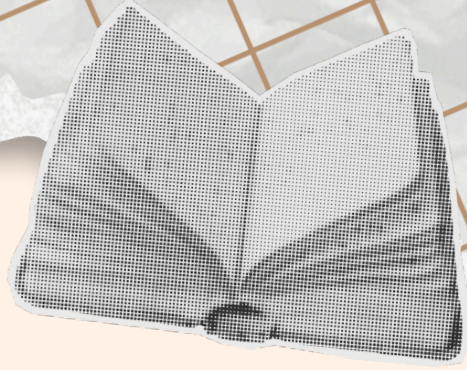
Für alle Interessierte/Passtant:innen

Ort: Allee-Center, Richard-Matthaei-Platz 1

kostenfrei | ohne Anmeldung | barrierefrei*

Passant:innen können sich unter dem Motto „Wir zeigen Gesicht gegen Gewalt an Frauen und Mädchen“ kostenfrei fotografieren lassen. Die fotografierten Personen können ein Foto mit nach Hause nehmen, ein weiteres wird auf ein Plakat geklebt. Wer möchte, kann dazu noch ein Statement hinzufügen. So soll eine Collage entstehen, welche nachfolgend als Teil der Ausstellung „Kunst Grenzenlos“ der Malteser im Gustav-Lübcke-Museum ausgestellt werden wird.

Veranstaltende: Familienbüro und Werkstatt für Demokratie



27.11. | „Wenn der Rechte Rand regiert” - Lesung mit Lisa Starken

18–20.30 Uhr

Für alle Interessierte, insbesondere Frauen

Ort: Maximare, Veranstaltungsraum, Jürgen-Graef-Allee 2

kostenfrei | mit Anmeldung über Mail an: heike.pente@hammspd.de | barrierefrei*

Lisa Starken ist freie Journalistin und vor allem für ihre Recherchen zu den gesellschaftlichen Auswirkungen rechter Machtausübung bekannt. Sie untersucht, wie sich rechte Entwicklungen langfristig auf die Gesellschaft auswirken. Die Veranstaltung legt den Schwerpunkt auf das Frauenbild rechter Tendenzen und Ideologien und macht deutlich, welche Folgen rechte Machtausübung für die Gleichberechtigung hat.

Veranstaltende: Hammer Frauen in der SPD und SPD Hamm

3.12. | Gewaltpräventionskurs für Frauen mit Corinna Kamp

10–14 Uhr

Für Frauen ab 18 Jahren

Ort: Polizei Hamm, Opferschutz, Grünstr. 10

kostenfrei | mit Anmeldung über Tel.: 02381 – 3550 | nicht barrierefrei*

Der Schwerpunkt des Kurses liegt auf Körpersprache, Gestik und Mimik sowie dem Einsatz der eigenen Stimme. In praktischen Übungen werden Handlungsmöglichkeiten und Strategien erarbeitet, um sich unter anderem im öffentlichen Raum sicher zu fühlen. Es handelt sich ausdrücklich nicht um ein Selbstverteidigungstraining.

Veranstaltende: Kriminalhauptkommissarin Frau Kamp (Polizei Hamm)

10.12. | Gemeinsam Waffeln backen für Menschenrechte

15–17 Uhr | Begegnungs- und Mitmachveranstaltung

Ort: Stadtteilzentrum Hamm-Westen, Wilhelmstraße 21

kostenfrei | ohne Anmeldung | barrierefrei*

Bei frisch gebackenen Waffeln lädt das Stadtteilbüro dazu ein, miteinander ins Gespräch zu kommen, neue Begegnungen zu schaffen und Raum für einen offenen Austausch zu den Orange Days sowie zum Tag der Menschenrechte zu erleben. Gemeinsam soll ein Zeichen für Menschenrechte, Gleichberechtigung und ein gewaltfreies Miteinander gesetzt werden. Begleitend bietet eine kreative Mitmachaktion die Möglichkeit, Gedanken, Wünsche und Botschaften sichtbar zu machen und sich aktiv zu beteiligen. Wir freuen uns auf einen Nachmittag voller Begegnungen, spannender Gespräche und leckerer Waffeln.

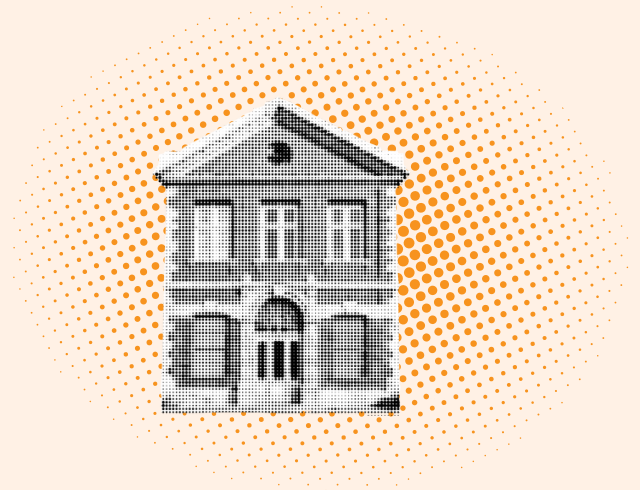
Veranstaltende: Stadtteilbüro Hamm-Westen

25.11.–10.12. | Orange Your City –

Verschiedene Gebäude in Hamm werden in Orange angestrahlt, um ein Zeichen gegen Gewalt an Frauen zu setzen.

Gehisste Flagge „Frei leben – ohne Gewalt“

am Hammer Rathaus und an den Bürgerämtern



***barrierefrei** heißt hier: Die Veranstaltung ist für Rollstuhlfahrende und Menschen mit Gehbehinderung zugänglich.

*Wir bedanken uns herzlich bei den Organisator:innen für das diesjährige Programm!
Für die jeweiligen Inhalte sind die Veranstaltenden selbst verantwortlich.*

Hilfe bei Gewalt findest du unter [hamm.de/gegen-gewalt](https://www.hamm.de/gegen-gewalt)

Gefördert durch:

Ministerium für Kinder, Jugend, Familie,
Gleichstellung, Flucht und Integration
des Landes Nordrhein-Westfalen



Gleichstellung
STADT HAMM

